



## PROTOKOLL Gemeinsame Sitzung Präsidium und Länderrat des IPZV e.V.

<b>Termin:</b>	<b>21.04.2023</b>
<b>Ort:</b>	<b>H4 Hotel, Baumbachstraße, An der Stadthalle 2, 34119 Kassel</b>
<b>Beginn:</b>	<b>15:04 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>17:42 Uhr</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Anlage 1 Anwesenheitsliste</b>
<b>Sitzungsleitung:</b>	<b>Peter Nagel und Stefan Althans</b>
<b>Protokollführung:</b>	<b>Christine Weiß</b>
<b>Verteiler:</b>	<b>Präsidium und Länderrat</b>
<b>Versand:</b>	<b>24.05.2023</b>
<b>Einspruchsfrist:</b>	<b>07.06.2023</b>
<b>Nächster Termin:</b>	<b>24.- 25.11.2023</b>

---

TOP 01	Begrüßung   Formalien .....	2
TOP 02	Bestätigung Tagesordnung .....	2
TOP 03	Genehmigung des Protokolls der Gemeinsamen Sitzungen von Präsidium und Länderrat am 21.01.2023 und 21.03.2023 (Nagel/Althans).....	2
TOP 04	Berichte des Vorstands, der Ressortleitungen, des LR-Vorsitzes (nur Aktuelles), Austausch zur aktuellen Situation .....	2
TOP 05	Finanzen (Temmeier/Nagel).....	6
TOP 06	Anträge zur Mitgliederversammlung / JHV (Nagel/Althans).....	7
TOP 07	Verschiedenes .....	7

---

## **TOP 01      Begrüßung | Formalien**

Peter Nagel (PN) und Stefan Althans (StA) begrüßen die Teilnehmer und eröffnen die Sitzung um 15:04 Uhr.

Tineke de Vries (LV Berlin-Brandenburg) wird von Bernhard Fliss vertreten. Ab 16:08 Uhr ist Gunther Steinseifer (LV Westfalen-Lippe) anwesend.

Es sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

---

## **TOP 02      Bestätigung Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

## **TOP 03      Genehmigung des Protokolls der Gemeinsamen Sitzungen von Präsidium und Länderrat am 21.01.2023 und 21.03.2023 (Nagel/Althans)**

Das Protokoll vom 21.01.2023 wird von allen genehmigt.

Das Protokoll vom 21.03.2023 wird von allen genehmigt

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

---

## **TOP 04      Berichte des Vorstands, der Ressortleitungen, des LR-Vorsitzes (nur Aktuelles), Austausch zur aktuellen Situation**

### **Präsident – Peter Nagel (PN)**

PN berichtet, dass die FN über die Abschaffung der Herpes-Impfpflicht erneut abgestimmt hat mit dem Ergebnis, dass die Impfpflicht bestehen bleibt. Die Anschlussverbände der FN haben alle dagegen gestimmt.

Die FEI hat die Impfpflicht nicht eingeführt, weil sie dagegen ist, sondern weil die die Impfstoffe in Neuseeland und Australien nicht eingeführt werden dürfen.

Der IPZV muss im Herbst mit der FN reden. Der § 9 der Satzung der FN ist nicht eindeutig, da nicht geklärt ist, ob wir Anschlussorganisation oder Mitgliedsverband sind. Dennoch gilt, dass Mehrheitsbeschlüsse alle mittragen müssen. Bisher hat sich keiner der Anwälte schriftlich dazu

geäußert. Es muss abgeklärt werden welche der Punkte, der allgemeinen Bestimmungen auf den IPZV zutreffen.

PN wartet auf die schriftliche Stellungnahme von Herrn Görgens.

Es wird berichtet, dass die Herpes-Impfpflicht nicht nur seitens der FN, sondern auch durch das Veterinäramt vorgeschrieben werden kann. So gibt es für die Pferd und Jagd die Auflage, dass die Pferde, die dort aufgestellt werden, geimpft sein müssen.

### **Vizepräsident – Alexander Jung (AJ)**

AJ berichtet über die Equitana: Die reine Standfläche auf der Equitana hätte den Verband ca. 7.500,00 € gekostet. Durch die Verhandlungen zwischen AJ und dem Equitanaveranstalter haben wir einen großzügigen Nachlass erhalten, so dass es am Ende ca. 2.500,00 € nur für die Standfläche waren. Diese Kosten hat der Bundesverband dann in Form von Medienleistungen (Anzeigenschaltung im DIP, Werbung auf der Verbandshomepage und den Social-Media-Kanälen) kompensiert. Wenn Präsidium und Länderrat – wie bereits in der Sitzung im November 2022 in Hannover von AJ angesprochen – früher eine Entscheidung hinsichtlich der Messeteilnahme treffen, kann der Bundesverband als Medienpartner deutlich mehr Leistungen erbringen und dadurch noch mehr Kosten ausgleichen.

Corinna Langer (CL) berichtet über die positive Resonanz der Equitana und wie viel Potential dort vorhanden ist. Allerdings kann dies nicht durch nur zwei Personen bewerkstelligt werden. Der IPZV hätte noch präserter sein können. So gab es z.B. keine Flyer der Ortsvereine. Es hätten Mitgliedsanträge zum sofortigen Ausfüllen vorliegend sein sollen. Einheitliche Kleidung für die Standleute ist empfehlenswert. Es werden mehr Standleute und mehr Zeit für die Vorbereitungen benötigt.

Für die bessere Sichtbarkeit des Standes werden Fahnenhalter gebraucht.

Es wird über eine gute Zusammenarbeit mit Horses of Iceland berichtet.

### **Schatzmeisterin – Claudia Temmeyer (CT)**

Für die Projektförderung der Ortsvereine gab es nur drei Anträge. CL möchte die Förderung dennoch gerne fortführen und bittet die Anwesenden mehr Werbung dafür zu machen, da dies den Ortsvereinen zugutekommt. Sie bittet die Jury nach der Sitzung zusammenzukommen, um den Gewinner der Förderung festzustellen, damit diese im nächsten DIP veröffentlicht werden können.

Bei der DIM in Neuler soll es ein „Get together“ mit den Ortsvereins- und Landesverbandsvorsitzenden mit einem kleinen Imbiss geben.

Des Weiteren befindet sich der Ortsvereinsservice weiter im Ausbau.

Bei der JHV soll über die zusätzliche Beitragsgebühr von 24 € pro Jahr für den Kids Club abgestimmt werden. Die Kinder sind nach der Satzung nicht stimmberechtigt. Wenn der neue Beitrag

genehmigt wird, wird CT eine Beschlussvorlage für die Aufnahme des Beitrages in die Beitragsordnung erstellen.

CT: Der Aufnahmeantrag für den Kids Club wird so gestaltet werden, dass die Kündigung auf dem Antrag steht. Die Laufzeit ist im Antrag auch enthalten. Bevor die Jugendlichen 16 Jahre werden, bekommen Sie eine Info mit der Erklärung des Übergangs zum Ortsverein.

### **Ausbildung – Antje Stratmann (AS)**

Es wurden mit Vicky Eggertson und Chrissy Seipolt zwei neue Ausbilderinnen ernannt. Im nächsten Jahr soll es wieder eine Ausschreibung für eine Ausbilderstelle geben.

Die erweiterte API wird morgen vorgestellt werden.

Für die Trainer C gibt eine Sonderregelung in diesem Jahr, dass diese noch Reitabzeichen 1 Lehrgänge leiten und prüfen dürfen. Bei dem Reitabzeichen 1 ist der Tölt- Aufgabenteil sehr anspruchsvoll. Dort brauchen die Trainer C mehr Unterstützung, um die Leute besser zu schulen. Im Herbst wird überprüft wie die Qualität der Ausbildung der Reitabzeichen hochgehalten werden können bei gleichzeitiger Angebotsvielfalt für die Trainer C. Dies soll mit Hilfe der Trainervertreter geschehen.

Eine weitere Überlegung ist es, ob immer zwei Prüfer für bestimmte Abzeichen Prüfungen anwesend sein müssen. Gerade bei kleinen Prüfungen, könnten auch die Lehrgangslernern mit prüfen.

AS teilt den Anwesenden mit, dass sie sich im nächsten Jahr nicht noch einmal zur Wahl stellen wird.

### **Breitensport – Corinna Langer (CL)**

Die Anmeldung zum Stafettenritt ist seit 3 Wochen online. Sie bittet die LV nochmal Werbung für den Ritt zu machen, da noch einige Etappen noch offen sind.

Es wird gefragt, wieso nur 5 Etappen genannt werden können. CL: Dies dient dem Schutz der Pferde, da es keine Pausentage gibt. Dies ist gerade im Hinblick auf die öffentliche Wirkung sehr wichtig.

Es wird gebeten, die Etappen mit freien Plätzen gezielt herauszusuchen und den LV mitzuteilen, damit diese bessere Werbung machen können.

### **Richten – Marina Müller von Blumencron (MMB)**

Zu Beginn der Saison gab Probleme mit den Zugängen bei den Tablettis. Dies hat sich nun aber gut eingespielt.

Es gab ein Zoom Meeting mit 67 Richtern mit Informationen zu den Regeländerungen.

Es wird gefragt, warum die Mitglieder des Richtausschusses nicht über die Beschlussvorlage zur anlassbezogenen Richterüberprüfung Bescheid wussten. Es wird gebeten, dem Richtausschuss mitzuteilen, dass der LR nicht über den Ausschuss hinweg entschieden hat, sondern bei der Formulierung der BV helfen wollen. Die umformulierte BV hätte dem Richtausschuss vor der Abstimmung vorgelegt werden müssen. Barbar Günther bietet an, dass sie bei der nächsten Richtausschusssitzung dabei sein kann und bei der Formulierung für eine neue BV helfen würde.

### **Sport – Styrmir Árnason (SA)**

Auf dem Hirtenhof fand eine Kadersichtung mit Einzelritten und Prüfungsreiten mit Videoanalyse und Einzelgesprächen statt.

Bei der Kadersichtung in Kaufungen war Daniel Snorri als externer Trainer anwesend. Hier erfolgte das Prüfungsreiten direkt auf dem Turnier, was bei den Reitern sehr gut ankam.

Am 17.0.2023 war die Sportausschusssitzung. Der Sportausschuss war sehr unglücklich darüber, dass die Tablett-Förderung abgelehnt wurde. Es sollte darüber nachgedacht werden, dies zu überdenken. Die IPO muss an die neuen Regelungen der FEIF angepasst werden. Der §12.14 muss entsprechend angepasst werden, dass die Gebisse und Zäumungen der FEIF positiv-Liste erlaubt sind. Auch sollte eine Anpassung bezüglich der Möglichkeit von mehreren Starts in Gangprüfungen auf einem Turnier erfolgen.

Die Anlage für die DIM in Neuler wurde angeschaut. Die Vorbereitungen laufen sehr gut.

Für die DIM 2024 gab es nur eine Bewerbung. Saarwelligen wird die DIM 2024 ausrichten. Termin wird Ende Juli 2024 sein

Bei der Herbstsitzung sollte es bezüglich des Datums der Regelwerksänderung eine Vereinheitlichung geben. Alles für den Sport und Zuchtbereich sollte wie bei der FEIF auch ab dem 01.04. gelten.

### **Zucht – Horst Gerhold (HGe)**

Die ersten Jungpferdebeurteilungen wurden mit dem neuen Bewertungssystem durchgeführt. Dieses wurde von den Züchtern positiv aufgefasst. Für die Fohlenbeurteilungen im Herbst muss noch mehr Zeit eingespart werden. Daran wird derzeit gearbeitet.

### **Länderratsvorsitzender Stefan Althans (StA)**

Vom LR wird die Idee aus dem Jugendausschuss, dass die Preisreiter eine Dressurqualifikation vorweisen müssen, kritisch gesehen.

Die Geschäftsstelle wird gebeten die Unterlagen der Optimierungsgruppe an den LR zuschicken.

---

## **TOP 05          Finanzen (Temmeier/Nagel)**

### **IPZV-Jahresabschluss 31.12.2022**

Es hat keine Veränderungen zum Bericht im März gegeben.

Durch den Überschuss nach Mittelverwendung 2022 von 34.921,13 €, können 70.000 € zurückgestellt werden. 45.000€ sind für die WM2023 und 25.000 € sind für die freie Rücklage vorgesehen.

Bilanzsumme liegt bei 526.885,14 €.

Die Körperschaftsteuerbescheide 2019 und 2020 sind bestandskräftig.

Die KSt-Erklärung 2021 wurde durch die StBin Ostheeren beim FA eingereicht.

### **IPZV-Haushaltsplan 2023**

Für den Haushaltsplan 2023 wurde sich an den Zahlen von 2022 orientiert.

Für die WM wurden 98.000 € veranschlagt. Davon sind 25.000 € gegen finanziert. Die Reiter zahlen einen Beitrag und müssen für Camping, Boxen, Verpflegung selbstaufkommen. Es gibt eine zweckgebundene Spende von 10.000 € für den Einsatz von Olil Amble als Trainerin.

Es entsteht eine Diskussion inwieweit eine so hohe Summe für die WM als Ausgabe für den Sport gerechtfertigt ist. Fritz Finke (FF) meint, dass 20.000 € des WM-Budget eingespart werden könnte, wenn auf zusätzliches Personal verzichtet werden würde. Dem wird entgegengehalten, dass die Kosten nicht wesentlich teurer sind als in den vergangenen Jahren. Das Personal z.B. Physiotherapeut oder Hufschmied dient dem Wohl der Pferde. Außerdem geht das Geld nicht nur in den Bereich des Sportes, sondern auch in den Jugend- und Zuchtbereich.

Für die bessere Nachvollziehbarkeit der WM-Kosten wird um eine Aufschlüsselung aller einzelnen WM-Posten gebeten, die an den LR geschickt werden soll.

Es wird gefragt, ob der Sport wirklich zum ideellen Bereich gehört, wenn der Sport gefördert wird. Die Kosten für die WM-Teilnahme der Sportreiter fällt in den Ib, da an der Veranstaltung keine bezahlten Sportler teilnehmen.

Es wird festgestellt, dass das gesamte WM-Konzept mit der FEIF besprochen werden muss, da die Weltmeisterschaften insgesamt immer größer werden. Dies muss auch mit den anderen Ländern kommuniziert werden.

Regina Eckert spricht den Posten Messe im Budgetplan an und fragt, ob für Messen noch Gelder frei sind. Für die Jagd und Pferd hat sie die Möglichkeit einen Ring (20x40m) für 4 Tage zubekommen. Um diesen mit Inhalt zu füllen, bräuchte sie Referenten, die auch bezahlt werden müssten.

Es wird gefragt, warum die Summe bei den kooperativen Mitgliedern jetzt verdoppelt ist. In den Kosten sind rd. 3.500 Euro für die Firma interev (Datenschutz) enthalten, daneben soll noch Geld für das Projekt "Service für Ortsvereine" bereitgestellt werden, soweit dies erforderlich ist.

---

#### **TOP 06      Anträge zur Mitgliederversammlung / JHV (Nagel/Althans)**

Es gibt keine Anträge.

PN weist darauf hin, dass bei der Einladung der JHV der TOP Genehmigung des Haushaltsplan 2023 fehlt. Dieser soll als TOP 11 A hinzugenommen werden.

---

#### **TOP 07      Verschiedenes**

Es gibt keine Themen unter TOP 07.

PN und StA bedanken sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und beenden die Sitzung um 17:42 Uhr.

Kassel, den 21.04.2023

Sitzungsleitung:

gez. Peter Nagel (Sitzungsleiter Präsidium)

gez. Stefan Althans (Sitzungsleitung Länderrat)

Protokollführung:

gez. Christine Weiß